

## Paediatrica – Autorenrichtlinien – 2018

### Unterbreitung der Manuskripte

Die vollständigen Manuskripte sind der Redaktion zu unterbreiten, per E-Mail: [redaction@swiss-paediatrics.org](mailto:redaction@swiss-paediatrics.org)

### Autorschaft, finanzielle Beiträge

Jeder Mitautor muss an der Ausarbeitung der Arbeit direkt beteiligt gewesen sein. Interessenkonflikte müssen deklariert werden (externe finanzielle Unterstützung sowie finanzielle oder persönliche Beziehungen). Artikel mit Werbeinhalt (public relations Artikel) werden nicht publiziert (ausser als Werbeeinlage klar erkennbar, kostenpflichtig).

### Sparten

**Standespolitik:** Zweck dieser Rubrik ist es, die Mitglieder der SGP über standespolitische Fragen zu orientieren; Gestaltung der Beiträge durch die Vorstandsmitglieder und die verschiedenen Gruppierungen der SGP, Organisation und Genehmigung durch die Redaktion.

**Jahresberichte:** In dieser Sparte sollen die Mitglieder der SGP über die Aktivitäten ihrer verschiedenen Gruppierungen informiert werden. Der Text soll in den beiden Landessprachen Deutsch und Französisch abgefasst werden und nicht mehr als eine Seite (5000 Schriftzeichen) umfassen.

**Empfehlungen:** In dieser Rubrik werden offizielle Empfehlungen der SGP oder von Fachgruppen (Schwerpunkte) publiziert. Die Artikel können in sehr freier Form und unter Benutzung von Diagrammen und schwarz-weissen (ausnahmsweise farbigen) Abbildungen abgefasst werden. Im Prinzip soll der Artikel 4 Paediatricaseiten von je ca. 5000 Schriftzeichen nicht überschreiten (längere Beiträge können auf der Homepage der SGP publiziert werden, mit einer Zusammenfassung in Paediatrica). Der Text soll auf Deutsch und Französisch erscheinen. Die Autoren sorgen, nach Möglichkeit, für die Übersetzung in die andere Landessprache.

**Fortbildung:** Die Artikel können in sehr freier Form und unter Benutzung von Diagrammen und schwarz-weissen (ausnahmsweise farbigen) Abbildungen abgefasst werden. Der Artikel durchläuft ein peer reviewing durch die Redaktionskommission und allenfalls externe Fachpersonen. Ein Beitrag soll 3–4 Seiten von je ca. 5000 Schriftzeichen und nicht mehr als 15 wesentliche Referenzen umfassen. Im Prinzip soll der Artikel auf Deutsch und Französisch erscheinen. Die Autoren sorgen, wenn möglich, für die Übersetzung ihres Artikels in die andere Landessprache.

**Informationen:** Artikel dieser Rubrik sollen den Leser über verschiedenartige, den Bereich der Pädiatrie betreffende Themen informieren. Es handelt sich um kurze Artikel (1–3 Seiten, max. 10000 Schriftzeichen) mit nicht mehr als 10 Referenzen.

**Aktuelles aus den Fachgruppen:** In dieser Rubrik findet man Informationen zu den Aktivitäten der Fachgruppen (Sitzungen, Prüfungen, Reglemente usw.) und zu wissenschaftlichen Anlässen von pädiatrischen Fachgruppen. Diese Informationen werden durch die entsprechenden Vorstände in beiden Landessprachen geliefert, wobei der Text eine Paediatricaseite von ca. 5000 Schriftzeichen nicht überschreiten soll.

**Quiz:** Diese Rubrik präsentiert und kommentiert Fragen zur schriftlichen Facharztprüfung Kinder- und Jugendmedizin. Die Kommentare sollen 3 Seiten von je ca. 5000 Schriftzeichen nicht überschreiten und höchstens 10 Referenzen beinhalten.

**Rezensionen:** Unter dieser Rubrik werden Bücher von allgemeinem pädiatrischem Interesse kommentiert. Es muss eine Abbildung der Titelseite des Buches zur Reproduktion geliefert werden, mit Angabe der vollständigen Referenzen des Buches, inbegriffen ISSN-Ziffer und Verkaufspreis in CHF. Der Kommentar soll nicht länger als eine halbe Seite (2500 Schriftzeichen) sein.

**Zeitschriftenreview:** Diese Rubrik erlaubt es, Kommentare zu kürzlich erschienen Artikeln zu pädiatrischen Fragestellungen zu unterbreiten. Jedem Kommentar, möglichst in den beiden Landessprachen Deutsch und Französisch abgefasst, soll eine Zusammenfassung des Artikels mit vollständiger Referenz vorangehen. Die Kommentare sollen nicht länger als eine halbe Seite (2500 Schriftzeichen) sein. Vor dem Erscheinen wird der Artikel der Redaktion zur Überprüfung und Genehmigung unterbreitet.

**Leserbriefe/Kaktus:** Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und Kaktusbeiträge (frappierende oder überraschende Informationen) auszuwählen oder zu kürzen. Je kürzer der Brief, desto grösser die Wahrscheinlichkeit, gedruckt zu werden. Der Text soll nicht mehr als 2500 Schriftzeichen betragen, eventuelle Referenzen inbegriffen.

## Orthographie und Gestaltung des Manuskripts

### Titelseite

- Präzis und kurz gefasster Titel, ohne Abkürzungen
- Vorname und Name aller Autoren, ohne Abkürzungen, Institution und Ort
- Korrespondenzadresse mit Mailadresse am Schluss des Artikels

**Besonderheiten der klinischen Falldarstellung:** Dieser Beitrag kann eine kurze Anamnese, qualitativ hochklassige Bildgebungen, eine knappe Diskussion und höchstens 10 Referenzen beinhalten. Der Text soll im Prinzip eine Seite (5000 Schriftzeichen) nicht überschreiten. Abbildungen müssen im Format JPEG/TIFF (300 dpi) (max. 2 MB) und vom Text getrennt übermittelt werden. Die Publikation erfolgt auf englisch und/oder deutsch, und/oder französisch und/oder italienisch. Die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Publikation muss beigelegt werden.

**Abkürzungen:** Geläufige Abkürzungen (z.B. EEG, BCG) sind zugelassen, sofern sie internationalen Normen entsprechen. Alle anderen Abkürzungen sollen restriktiv gehandhabt werden; sie sollen in einer alphabetischen Liste unzweideutig erklärt und im gesamten Artikel in derselben Form verwendet werden. Im Prinzip sollen nur SI-Einheiten verwendet werden. Für Medikamente soll die Generika-Bezeichnungen verwendet werden. Die entsprechenden Markenamen können in Klammern erwähnt werden.

**Unter-/Zwischentitel:** Um die Lesbarkeit des Artikels zu verbessern, sollen Untertitel eingefügt werden, welche auf das im entsprechenden Abschnitt behandelte Thema hinweisen.

**Tabellen, Abbildungen:** Die Tabellen und Abbildungen sollen mit arabischen Ziffern nummeriert, im Text erklärt und im entsprechenden Abschnitt erwähnt werden. Abbildungs- und Tabellenlegenden stehen unter dem Dokument. Der Bildtext soll so verfasst werden, dass für das Verständnis der Abbildung nicht auf den Text zurückgegriffen werden muss. Falls aus fremden Artikeln stammende Abbildungen oder Tabellen verwendet werden, muss ihr Ursprung angegeben und die schriftliche Erlaubnis des Herausgebers sowie der Autoren beigelegt werden. Die Abbildungen müssen im Format JPEG/TIFF (300 dpi) (max. 2 MB) und vom Text getrennt

übermittelt werden.

**Referenzen:** (angelehnt an Schweizerische Aerztezeitung)

Das Literaturverzeichnis ist in der Reihenfolge der Zitierungen im Text zu ordnen – nicht alphabetisch! – und entsprechend zu nummerieren. Die Nummerierung ist via normale Textfunktion und nicht über die Fussnotenfunktion im Textverarbeitungsprogramm «Word» vorzunehmen. Die entsprechende Nummer ist im Text mit hochgestellten Zahlen und nachfolgender geschlossener Klammer <sup>1)</sup> anzuführen. Arbeiten sind mit den ersten sechs Autorennamen und dem vollständigen Titel zu zitieren. Bei mehr als sechs Autoren «et al.» hinzufügen.

*Beispiel:*

Parkin DM, Clayton D, Black RJ, Masyer E, Friedl HP, Ivanov E, et al. Childhood-leukaemia in Europe after Chernobyl: 5-year follow-up. Br J Cancer. 1996;73:1006–12.

**Abzüge/pdf-Dokumente:** Vor der Publikation erhält der Autor den Artikel für das «Gut zum Druck». Darin können keine grundsätzlichen Änderungen mehr vorgenommen werden, nur Korrekturen grober Fehler. Es werden keine Separata gedruckt, der Artikel steht dem Autor jedoch im Format pdf zur Verfügung.

**Homepage:** Die Autoren akzeptieren, dass der Artikel in seiner vollständigen Form in der Homepage der SGP publiziert wird: [www.swiss-paediatrics.org/paediatrica](http://www.swiss-paediatrics.org/paediatrica). Auf Wunsch und auf schriftliche Anfrage hin kann der Artikel in dem ausschliesslich für SGP-Mitglieder und nur mit einem Passwort zugänglichen Teil der Homepage publiziert werden: [www.swiss-paediatrics.org/members](http://www.swiss-paediatrics.org/members).

**Kontaktadresse**

[redaction@swiss-paediatrics.org](mailto:redaction@swiss-paediatrics.org)